

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1875**

215 (8.8.1875) Zweites Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 215. Zweites Blatt.

Sonntag den 8. August

1875.

## Bekanntmachung.

Nr. 20,031. Die Ernennung der Bezirksrathsmitglieder betreffend.

Die Gemeinderäthe der Landorte des Bezirks, welche noch mit Erledigung der diesseitigen Verfügung vom 15. Juni d. J. Nr. 12,497 (Tagblatt Nr. 165) im Rückstande sind, werden hieran mit Frist von 8 Tagen erinnert.

Karlsruhe, den 5. August 1875.

Groß. Bezirksamt.

Benfinger.

## Bekanntmachung.

Nr. 7085. Alle ständig hier wohnenden Männer, welche zwischen dem 9. September 1874 und dem 9. September 1875 das 21. Lebensjahr zurücklegten oder zurücklegen werden und noch nicht gehuldigt haben, werden — vorausgesetzt, daß sie badisches Staatsbürgerrecht besitzen und nicht unter der Fahne dienen oder gedient haben — aufgefordert, sich innerhalb acht Tagen auf der Stadtraths-Registratur im untern Stock des Rathhauses Nr. 11 zur Aufnahme in die Huldigungsliste anzumelden.

Karlsruhe, den 7. August 1875.

Stadtrath.

Schneher.

Mors.

### Beiertheim.

#### Fahrniß- u. Weinversteigerung.

Aus dem Nachlasse des Bierwirths Georg Braun dahier werden in dessen Behausung gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

a. Montag den 9. August d. J.

Mannskleider, Bettwerk mit Bettladen, Schreinwerk, Bilder, Weiszeug und Getüch;

b. Dienstag den 10. d. M.

1 Bernerwägelchen, Küchengeräth, Wirthschaftsgegenstände, Fußgeschirr, Feld- und Handgeschirr, 1 fußerner Brantweinbrennfessel, 1 Partbie Holz, altes Eisen und verschiedener Hausrath;

c. Mittwoch den 11. d. M.

Ungefähr 800 Liter ordinärer Wein, einige Flaschen Champagner und Bordeaux, circa 300 Liter ordinärer Brantwein und 50 Liter Kirschwasser. Jeden Tag Morgens 8 Uhr und Mittags 2 Uhr anfangend.

Beiertheim, den 5. August 1875.

Bürgermeisteramt.

Braun.

2.1.

F. Weber, Rathschreiber.

#### Wohnungsanträge und Gesuche.

\* Bahnhofstraße 14 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller und Antheil am Waschkause, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock des Hinterhauses.

\* Bahnhofstraße 22 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Kammer, Keller, Holzplatz, Antheil am Waschkause, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen ebendaselbst.

\* Durlachertorstraße 29 parterre sind 3 Wohnungen, eine mit 3 Zimmern, Küche, Keller und Wasserleitung, eine mit 2 Zimmern, Küche, Keller und eine mit 1 Zimmer, Küche, Keller und Wasserleitung auf 23. Oktober zu vermieten.

\* Durlachertorstraße 33 ist eine Wohnung mit Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen unten rechts. Ebendaselbst ist eine kleine Wohnung sogleich zu vermieten.

\* Erbprinzenstraße 13 ist eine Wohnung mit 1 Zimmer, Alkov, Küche an eine ruhige Familie auf 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere im Laden daselbst.

\* Schloßplatz 9 ist eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, auf 23. Oktober zu vermieten.

\* Schwabenstraße 4 ist wegen Wegzug eine Wohnung, im zweiten Stock, auf die Straße gehend, mit 2 Zimmern, Alkov, Küche, Speicher und Keller auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock, Eingang rechts.

\* 4.1. Steinstraße 1 ist im 3. Stock eine neue Wohnung, bestehend in 4 Zimmern und aller Zugehör, auf 23. Oktober oder früher zu vermieten.

2.1. Fähringerstraße 25 ist die untere Lokalität nebst dem 2. Stock, in welchem Hause die Wirthschaft zum „Waldhorn“ betrieben wird, mit vollständiger Einrichtung auf 23. d. M. an einen soliden Mann zu vermieten. Auch ist man geneigt, dieselbe für ein anderes anständiges Geschäft abzugeben oder das ganze Haus unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres bei F. Holz, Waldhornstraße 19.

#### Wohnungen zu vermieten.

\* Durlachertorstraße 66 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör sogleich zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

\* Eine freundliche Wohnung, bestehend in einem großen Zimmer, Küche, Keller, Gas- und Wasserleitung, ist sogleich oder auf 1. September zu vermieten. Zu erfragen Augartenstraße 10 E im 1. Stock.

\* Sogleich oder später sind 2 Zimmer mit Küche billig zu vermieten. Ebendaselbst ist ein Stall für 2-3 Pferde frei und kann Heuspeicher und Remise dazu gegeben werden. Zu erfragen bei Herrn Thorwart Wagner am Linkenheimerthor.

- Zu vermieten im Neubau Langestraße 152:

- 1) der 3. Stock, eine höchst elegante Wohnung von 10 Zimmern mit Glasabluß, Gas- und Wasserleitung und aller Zugehör. Unter Umständen werden auch 8 und 6 Zimmer abgegeben;
- 2) im Entresol eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern;
- 3) ein eleganter, großer Laden mit Comptoir.

#### Zimmer zu vermieten.

\* Ein hübsch möblirtes Zimmer ist sogleich oder später um billigen Preis zu vermieten: Fähringerstraße 28 im 2. Stock.

\* Ein freundliches, gut möblirtes Parterrezimmer ist mit 2 Kreuzstüben in der Nähe des Finanzministeriums sogleich oder auf 15. August zu vermieten. Näheres Birkel 13 im 2. Stock.

\* Zwei freundliche, unmöblirte Zimmer am Friedrichsplatz im Hinterhaus sind auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Langestraße 163 im Laden links.

\* Bahnhofstraße 20 ist ein freundliches Zimmer an einen soliden Herrn sogleich oder bis 15. August zu vermieten. Zu erfragen im ersten Stock.

\* Herrenstraße 26 ist im Hinterhaus eine Mansarde als Schlafstelle oder unmöblirt mit Kochofen zu vermieten.

\* Durlachertorstraße 7 ist im dritten Stock ein gut möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer sofort billig zu vermieten.

\* Amalienstraße 33 ist ein unmöblirtes Parterrezimmer und eine große Mansarde, beide heizbar, an einzelne Personen sogleich oder später zu vermieten. — Ebendaselbst sind 3 Stühle, 1 Schneiderarbeitsstisch und einige Kaninchen (Lapins) zu verkaufen.

\* Kleine Herrenstraße 9, eine Stiege hoch, ist ein gut möblirtes Zimmer mit 1 oder 2 Betten und 2 Fenstern, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten.

\* Ein unmöblirtes Mansardenzimmer mit Kochherdchen ist sogleich oder auf 15. August an ein solides Frauenzimmer zu vermieten. Näheres Erbprinzenstraße 2, über 3 Treppen.

\* Fähringerstraße 32 im 3. Stock ist sogleich ein hübsch möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen Herrn zu vermieten. — Ebendaselbst wird ein Arbeiter als Mitbewohner gesucht. Auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden.

\* Sogleich oder auf 15. August sind zwei schön möblirte Mansardenzimmer im 2. Stock, auf die Straße gehend, an ruhige Herrn zu vermieten. Näheres Hirschstraße 7 im untern Stock.

\* Herrenstraße 37 im 2. Stock ist ein unmöblirtes Zimmer sogleich oder auf 1. September zu vermieten.

\* Ein möblirtes Zimmer, Aussicht auf die Straße, ist mit oder ohne Verköstigung sogleich zu vermieten: Leopoldstraße 35.

\* Ein unmöblirtes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Langestraße 5 im 2. Stock.

Ein freundliches, gut möblirtes Zimmer ist sogleich oder auf den 15. d. M. zu vermieten. Näheres Karlsstraße 35 im untern Stock.

\* Zwei schön möblirte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sind sogleich oder später zu vermieten; auch kann ein Dienerzimmer dazugegeben werden. Das Nähere Spitalstraße 37 im untern Stock.

\* Wilhelmstraße 7 sind im 3. Stock 2 schöne, möblirte, auf die Straße gehende Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

\* Akademiestraße 23 ist im 2. Stock ein großes möblirtes Zimmer zu vermieten. Ebendaselbst sind 2 kleinere, ineinandergehende Zimmer an zwei Herren zu vermieten und kann auf Verlangen ganze Pension dazugegeben werden.

\* Kronenstraße 4 sind zwei schön möblirte Parterrezimmer (Wohn- und Schlafzimmer), auf die Straße gehend, sogleich oder bis 15. August zu vermieten. — Daselbst sind ein schöner Schreibtisch, 1 Waschtisch und 9 Strobfessel zu verkaufen.

\* Fähringerstraße 54 ist ein unmöblirtes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder später an einen Herrn oder Frauenzimmer zu vermieten.

Ein Magazin mit einem Zimmer ist sogleich an stille Geschäftsleute zu vermieten. Näheres Herrenstraße 6.

Ein großer Speicher ist sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten: Hasanenstraße 7.

Zimmer-Gesuch.

\*2.1. Ein möbliertes Zimmer wird in der Nähe des Mühlburgerthors per 1. September gesucht. Offerten unter Chiffre Y. Z. mit Preisangabe im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Werkstätte-Gesuch.

\*2.1. Auf 1. oder 23. Oktober wird eine Werkstätte zwischen der Waldborn- und Karl-Friedrichstraße, welche sich zu einer Schmiede eignet, gesucht. Abreisen wolle man gefälligst Langestraße 101 abgeben.

Dienst-Anträge.

\* Ein junges Mädchen, 15-18 Jahre alt, findet sogleich eine Stelle bei Kindern: Kronenstraße 39 im zweiten Stod.

\* Ein Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann, sich willig allen Hausarbeiten unterzieht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, findet auf Michaeli bei einer kleinen Familie eine Stelle. Näheres Langestraße 181 Eingang Herrenstraße, eine Treppe hoch.

\* Ein braves Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen, bügeln und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird gesucht. Auf Lohn wird nicht gesehen. Es mögen sich nur solche melden, die ihrer Arbeit sicher sind. Zu erfragen Wilhelmstraße 13 im zweiten Stod.

\* Ein ordentliches Mädchen, welches sich willig den häuslichen Geschäften unterzieht auch etwas kochen kann, findet sogleich eine Stelle: Adlerstraße 36 im 2. Stod.

Dienst-Gesuch.

\* Ein Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße 1.

Kapitalien auszuleihen.

\* Auf den 1. Oktober d. J. sind Kapitalien von 15000 bis 30,000 Mark auf erste Hypothek beweglicher Liegenschaften auszuleihen. Näheres Rüppurrerstraße 12 im zweiten Stod.

Stelle-Angebot.

2.1. Ein rechtschaffener junger Mensch wird zur Besorgung von Stempel- und Druckarbeiten gesucht. Die Erlernung macht keine besonderen Schwierigkeiten. Näheres Langestraße 159.

Hausknecht-Gesuch.

Ein junger, kräftiger Bursche wird zum sofortigen Eintritt gesucht. G. Reimeier, z. Prinz Karl.

Stellenanträge und Gesuche.

\* Ein Zimmermädchen und eine Gasthausköchin suchen Stellen. Gesucht werden Herrschaftsköchinnen, bürgerliche Köchinnen, Küchenmädchen, Kindsmädchen, Kellnerinnen auf nächstes Ziel durch V. Pfau, kl. Herrenstraße 7, Eingang Blumenstraße.

Offene Lehrstelle.

\* Ein junger Mann mit guten Schulkenntnissen wird sogleich unter günstigen Bedingungen als Lehrling in einem hiesigen Fabrikgeschäft angenommen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stellenvermittlungs- und Arbeitnachweisbureau.

Stelle suchen: Tüchtige Herrschafts- und Gasthausköchinnen, Herrschaftskutscher und Diener; alle mit guten Empfehlungen.

Stelle finden: Mädchen für die bürgerliche Küche- und Hausarbeit, Zimmermädchen, Kindsmädchen, Spülmädchen; alle zu sofortigem Eintritt.

F. Schumacher, Steinstraße 6.

Beschäftigungs-Anträge.

\* Hasanenstraße 1 wird im zweiten Stod Wäsche zum Bügeln angenommen und pünktlich besorgt.

Ein Mädchen, welches gewöhnlich nähen und sticken kann, findet kurze Zeit Beschäftigung. Zu erfragen Rüppurrerstraße 22a.

Für Bierbrauer u. Kunstmüller.

\* Für einen Kaufmann, gut eingeführt bei der Kundschaft, suche ich eine Stelle als Buchhalter.

Louis Dörflinger, Blumenstraße 21.

Beschäftigungsgesuch.

\* Es wird fortwährend Wäsche zum Waschen und Bügeln angenommen und pünktlich besorgt: Schützenstraße 48 im 3. Stod.

Verloren.

\* Mittwoch Abend wurde in der Langen- oder Waldbornstraße bis an's Durlacherthor eine Manschette mit beinemem Knopfe, letzterer mit den Chiffre JR verhängen gezeichnet, verloren. Der rebliche Finder wird gebeten dieselbe gegen Belohnung Waldbornstraße 34 parterre abzugeben.

\* Freitag Abend wurde ein braunseidenes Sonnenschirmchen mit weißseidenem Futter und braunem Griff auf der Kriegsstraße verloren. Der rebliche Finder wird gebeten, dasselbe Wilhelmstraße 1 abzugeben.

Für Schreiner.

\*2.1. Trockene Pappelbohlen sind zu verkaufen bei Wegger Pet. Püh in Daglanden.

Ein feines Seidenbündchen wird billig verkauft: Spitalstraße 51 im 2. Stod.

Verkaufsanzeigen.

\*2.1. Ein einspannbarer Leiterwagen steht zu verkaufen bei Wegger Pet. Püh in Daglanden.

\*2.1. Zu verkaufen sind: neue Bettladen mit Koff, Matrasen und Polster von 35 fl. an, Kinderbettladen, Stroh- und Seeradematrasen, Kanapee, Oval- und Rachtische, Chiffonniere, Stroh- und Rohrstühle: Viktoriastraße 5.

Zu verkaufen: ein größerer eiserner Herd mit Wasserfisch (Wagner) in bestem Zustande: Kreuzstraße 20 eine Treppe hoch.

Eine Partie gute weingrüne Fässer, von 25 bis 100 Liter haltend, werden billig verkauft, dagegen große Lagerfässer angekauft. Zu erfragen Spitalstraße 51 im 2. Stod.

Kauf-Gesuch.

\* Es werden noch mehrere Ohmfas zu kaufen gesucht von Göring, Amalienstraße 61 im Hintergebäude.

Unterrichts-Anerbieten.

\* Ein Akademiker, der die Ferien hier zubringt, wünscht solchen Gymnasialisten und höhern Bürgerschülern Privatunterricht zu ertheilen, welche bis Oktober ein Nachexamen zu bestehen haben, oder solche vorzubereiten, die in genannte Schulen einzutreten gedenken. Gest. Offerten besorgt Herr J. Baier, Kriegsstraße 111.

Privat-Bekanntmachungen.

Ananas,

eine frische Sendung, in schönen Früchten empfiehlt billigst.

Louis Kauffmann, Conditior, 2.1. Ludwigplatz 59.

Westph. Schinken

im Anschnitt empfiehlt

J. Schnappinger.

Wildpret:

Mehziemer (Schlegel), Büge, Nagout

empfehl L. Pfefferle, Hirschstraße 31.

Frischen Rheinsalm, Soles, Felchen, Mal, Schleihen, Krebsse jeder Größe empfiehlt fortwährend C. G. Fren, 3.1. Großherzoglicher Hoflieferant.

Neues Straßburger Sauerkraut empfiehlt C. G. Fren, Großherzoglicher Hoflieferant.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung. Ich Unterzeichneter erlaube mir, die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich Herrenstraße 6 ein Viktualien-Geschäft errichtet habe und empfehle besonders meinen Oberländer Speck, ächtes Kirschwasser, Emmenthaler Käse, feinstes Kunstmehl etc. Ich werde jeden Tag auf den Markt kommen. Gute Bedienung zusichernd, bitte ich um geneigtes Wohlwollen. Karlsruhe, den 6. August 1874. G. Uhl.

Berlepsch's Reispantoffel empfiehlt Wilhelm Finckh.

Rosshaarröcke, Cournoires und Arinolen empfiehlt in großer Auswahl Ludwig Schade, Nachfolger von Friedrich Wirth, Langestraße 104.

Kunst- und Schönfärberei von C. L. Timms, 21 Marienstraße 21 empfiehlt sich im Färben und Waschen der Herren- und Damen-Garderoben, sowie auch Teppiche, Damast etc. in allen Farben auf's Schönste und verspricht rasche und billige Bedienung. 6.1.

Anzeige und Empfehlung. Meinen geehrten Kunden mache ich hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich meine Feinbüglerie an meine bisherige, 17 Jahre bei mir arbeitende Gehilfin Elisabeth Brogler in meinem seitherigen Hause, Amalienstraße 5, übertragen habe, mit der Bitte, derselben gleiches Zutrauen wie mir entgegen zu bringen. Zugleich sage ich allen Freunden und Bekannten, bei denen ich mich vor meiner Abreise von hier nicht mehr persönlich verabschieden konnte, ein herzliches Lebewohl! Frau Sophie Schmidt.

Auf Obiges Bezug nehmend, empfehle ich mich einem hohen Adel und geehrten Publikum im Feinbügeln. Mein Bestreben wird sein, die verehrlichen Damen stets auf's Pünktlichste zu bedienen. Hochachtungsvoll Elisabeth Brotzler.

Mohrstühle werden schön und gut geflochten, das Stück zu 1 M. 3 Pf. bis zu 1 M. 37 Pf., Wiener Stühle: 1 M. 71 Pf. bis zu 2 Mark 6 Pf. bei J. Reinger, Amalienstraße 39.

\* Reparaturen in Gold- und Silber werden schön und billig gemacht, sowie alle in mein Fach einschlagende Arbeiten.

Auch werden Uhrketten zum Vergolden angenommen.

Ludwig Weinbrecht,  
Insel 11 parterre.

**Grabdenkmal-Aufnahmen auf dem neuen Friedhofe.**

3.3. Mache hiermit die ergebene Anzeige, daß ich am Montag den 9. und Dienstag den 10. d. M. wieder Aufnahmen auf dem neuen Friedhofe anfertigen werde und nehme ich geehrte Aufträge bis dahin in der Wohnung Rüppurrerstraße 18, sowie an obigen Tagen auf dem Plage selbst entgegen. Größenmuster sind auf dem alten Friedhofe ausgestellt.

J. Stumpf, Photograph.

**Empfehlung.**

Unterzeichnete empfiehlt sich im Abnähen von Couverten und Unterböden (Zwickel), sowie auch 1/2 Ellen hoch auf der Maschine gesteppt, unter Zusage schneller und bester Bedienung.

Frau Kühner,

Erbsprinzenstraße 22 im 4. Stoc.

**Anzeige.**

Bei unserm Fabrik-Lokale kann vorzügliche Gartenerde unentgeltlich abgeführt werden.

Said & Neu,  
Langestraße 136.

**Kartoffeln.**

**Frühe Rosenkartoffeln,**

anerkannt vorzüglicher Güte, vom marktgräf. Gut Augustenberg bringe jeden Dienstag und Donnerstag einen Wagen zu Markt.

L. Kühn,  
marktgräflicher Gutspächter.

**Muhrfettschrot**

ab Schiff in bester Qualität empfiehlt von 15 Centner und mehr zu billigem Preis

**Ernst Henning,**

Holz- und Kohlenhändler,  
2.1. Schützenstraße 40.

**Neue Bierhalle.**

Heute früh 10 Uhr warmer

**Zwiebelkuchen**

und vorzügliches

**Lager-Bock-Bier.**

**Restauration Schüller**

empfiehlt heute früh 10 Uhr warmen

**Zwiebelkuchen.**

**Lager-Bock,**

wird von heute an verzapft bei S. Moninger.

**Neuer Wein,**

per 1/4 Liter 15 Pf. wird abgegeben.

Fr. Adler Wittwe, zum Berliner Hof.

\* Speyerer Lager-Export vom Fab. Mor- gens warmen Zwiebelkuchen, frischen Schin- ken empfiehlt

Café May.

**Café C. Beh,**

Ecke der Hirsch- und Amalienstraße, empfiehlt

heute früh Fleischpastetchen,  
Abends

junge Hahnen,  
Gans- und Entenbraten,  
neues Sauerkraut und

vorzügliches Lagerbier aus der  
Freiherrlich von Selbened'schen  
Brauerei.

**Gasthaus zur goldenen Waage.**

Sonntag den 8. August findet bei Unterzeichnetem  
Tanzunterhaltung statt, wozu ergebenst einladet

F. Lipp.

Morgens 10 Uhr Zwiebelkuchen.

**Gasthaus zum weißen Löwen.**

Heute, Sonntag den 8. August,

**Tanzunterhaltung.**

Anfang 3 Uhr Nachmittags.

Wozu ergebenst einladet Weis.

**Gesangverein Concordia.**

2.2. Sonntag den 8. August d. J. findet in den für uns reservierten Räumen des Augartens ein Gartenfest mit Musik und Glückshafen statt.

Die verehrlichen Mitglieder des Vereins werden hiezu mit ihren Familienangehörigen freundlichst eingeladen.

Anfang Nachmittags 3 Uhr. Einführung: recht gestattet. Der Vorstand.



**Sprizenmann-**  
**schaft**

(1. Comp.)

Montag Abend zu Kamerad Glasner.

**Rheinwasserwärme:**

am 7. August: 15 Grad.

**Karl Manning, Handelsgärtner,**

Ettlingerstraße 5,

empfiehlt sich in Anfertigung aller Art Blumenbindereien, als:

Gratulations-

Fest- u. Basen-

Bouquets;

Kränze,

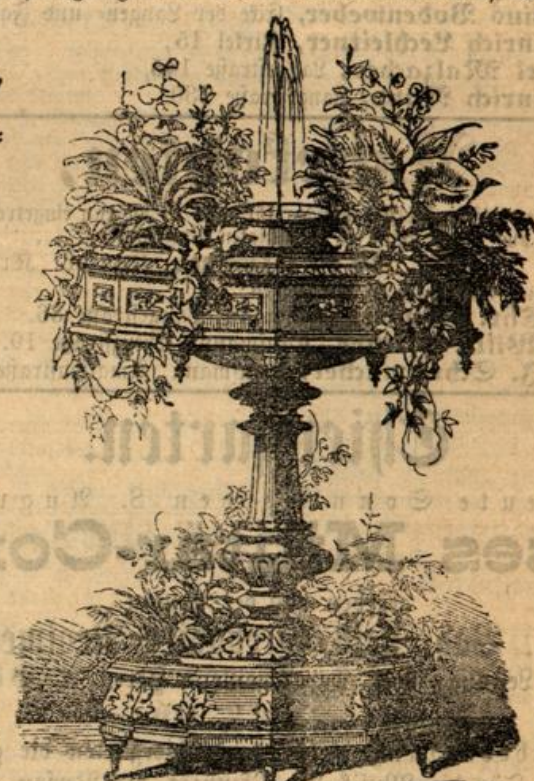
Brautkränze,

Lorbeerkränze,

Guirlanden,

Pflanzendeco-

rationen etc.;



Ferner

bei Trauerfällen:

Trauer-Bou-

quets,

Kränze,

Kreuze,

Kissenkränze,

Kopfkränze,

Bracelets,

Sarg- und

Wagen-Guir-

landen.

Bestellungen auf obige Artikel nimmt auch die Samenhandlung von Gustav Manning, Zähringerstraße 106, für mich entgegen.

**Gewaschene Mager-Würfelkohlen**

für Meidinger-Füllöfen,

**Gewaschene Fett-Knustkohlen**

für Füll-Reguliröfen

empfiehlt zu concurrirenden Preisen

M. Winter, 30 Herrenstraße.

Verkaufsstelle: Herr K. Stumpf, Amalienstraße 11.

2.1.

**10 bis 12 tüchtige Reisende**  
 werden zum Verkauf von **Veldruckbildern** gesucht gegen höchste  
 Provision oder festes Salair. Dauernde und gesicherte Stellung.  
 Gef. Anträge befördert das Kontor des Tagblattes unter Chiffre **M.**  
 ≠ **66.** 6.1.

**Bleich- und Wasch-Anstalt.**

\* Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich am Montag den 9.  
 d. M. die Bleidorn'sche Wasch- und Bleichanstalt wieder eröffne. Billige  
 Preise und aufmerksame Bedienung sichere ich zu.

Achtungsvoll zeichnet  
**Heinrich Mondon.**

**Ruhrkohlen. — Maxau. — Ruhrkohlen.**

**Ruhrfetttschrot und Schmiedekohlen**, frisch eingetroffen,  
 empfehlen sogleich und auf Lieferung zu billigstem Preise

**Birnbacher, Kunz & Comp.**

Kontor: Hirschstraße 41.

Gefällige Aufträge nehmen auch entgegen:

- Herr **Gustav Bronner**, Wilhelmstraße 1,
- " **Julius Bodenweber**, Ecke der Langen- und Fasanenstraße,
- " **Heinrich Rechleitner**, Zirkel 15,
- " **Karl Malzacher**, Langestraße 145,
- " **Heinrich Rupp**, Langestraße 130. 3.1.

**Ruhrkohlen,**

sehr stückreich, sind wieder frische Schiffsladungen für mich in Maxau eingetroffen und verkaufe solche  
 während 8 Tagen direkt aus dem Schiffe zu ermäßigten Preisen.

**W. Werntgen**, Kontor: Kriegsstraße 21.

Bestellungen nehmen auch entgegen die Herren:

- Chr. Grimm**, Kaufmann, Langestraße 36.
- Wilh. Pfeiffer**, Kaufmann, Kreuzstraße 10.
- J. Schuhmacher**, Kaufmann, Amalienstraße 14. 3.1.

**Thiergarten.**

Heute Sonntag den 8. August

**Grosses Militär-Concert,**

gegeben von der ganzen  
**Kapelle des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109,**  
 unter Leitung ihres Kapellmeisters Herrn **A. Böttge.**

**Anfang 3 1/2 Uhr.**

Eintrittsbedingungen für den Thiergarten die gewöhnlichen.  
 Für die Musik 20 Pfennige die Person.

**Programm.**

Erste Abtheilung.

- 1. Grenadier-Marsch . . . . . von Fried.
- 2. Ouverture zur Oper „Die Stimme von Portici“ . . . . . „ Huber.
- 3. Arie aus der Oper „Martha“ . . . . . „ Flotow.
- 4. Tausend und eine Nacht, Walzer . . . . . „ Strauß.

Zweite Abtheilung.

- 5. Ouverture zur Oper „Die lustigen Weiber von Windsor“ . . . . . von Nicolai.
- 6. Duett aus der Oper „Troubadour“ . . . . . „ Verdi.
- 7. Matrosen-Volka . . . . . „ Michaelis.
- 8. Große Arie aus der Oper „Die Africanerin“ . . . . . „ Meyerbeer.

Dritte Abtheilung.

- 9. Erinnerung an **N. Wagner's Tannhäuser** . . . . . von Hamn.
- 10. „Die Einquartierung“, Lied . . . . . „ Lange.
- 11. „Offenbachiana“, großes Potpourri über Offenbach'sche Opern . . . . . „ Contrab.
- 12. „Der Hohenfriedberger“, Marsch.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

**Mühlburg.**

— Heute Sonntag frisch gebackene Fische emp-  
 fiehlt  
**Morlock**, zum Adler.

**Eintracht.**

3.3. In Folge Beschlusses des engeren und wei-  
 teren Ausschusses wird auf  
**Sonntag den 8. August,**  
 Vormittags 11 Uhr,

im kleinen Saal eine  
**außerordentliche  
 Generalversammlung**  
 anberaumt, zu der hiemit die Genossenschaftler ein-  
 geladen werden.

Die Tagesordnung ist durch Anschlag im Re-  
 staurationslokale und Lesezimmer bekannt gegeben.  
 Karlsruhe, den 22. Juli 1875.

**Der Vorstand.**

Krämer. Levisohn.

**Standesbuchs-Auszüge.**

**Gehaufgebote:**

- 7. Aug. Josef Schanz von Gamsfurt, Münzarbeiter, mit  
 Margarethe Müller von Aue a./R.
- 7. „ Adolf Wiser von hier, Kaufmann, mit Mina  
 Häuser von hier.

**Geschließungen:**

- 7. Aug. Johann Baumert von Sundheim, Badgehilfe,  
 mit Helene Blesing, verwitwete Döttinger,  
 von Diersheim
- 7. „ Anton Maier von Stollhofen, Schreiner, mit  
 Marie Koch von Stollhofen.
- 7. „ Ludwig Hellader von Dreßlingen, Wagner,  
 mit Franziska Steiter von Breiten.
- 7. „ Hermann Dietz von Mühlhausen, Schlosser, mit  
 Katharine Blesch von Königshofen.
- 7. „ Eugen Zittel von Bahltingen, Regierungsrath,  
 mit Emma Bletter von Gillingen.

**Geburten:**

- 5. Aug. August, Vater Georg Weg, Wirth.
- 6. „ Joh. Maria Eugenie, Vater Heinrich Höhrenbach,  
 Hauptmann und Batterieführer
- 7. „ Luise Mina, Vater Friedrich Zwergtinger, Re-  
 staurateur.
- 7. „ Hedwig Marie, Vater Konstantin Roth, Schreiner.

**Karlsruher Wochenschau.**

**Groß. Kunsthalle**, Vorm. 11—1 Uhr und Nachm.  
 2—4 Uhr.

**Kunstverein** in der Groß. Kunsthalle (unterer Cor-  
 ridor links vom Eingang). Geöffnet Sonntag, Mit-  
 woch Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr. —  
 Eintrittspreis 20 Pfennige für Nichtmitglieder.

- 161—164. 4 Landschaften, von F. K. von Lieb-  
 muller in Stuttgart.
- 165. Aquarelle und Zeichnungen, von Demselben.
- 166. 2 Portraits, von G. Schierholz in München.
- 167. 2 Stillleben, von F. Heimerlinger in Hamburg.
- 168. Landschaft, von G. Desterley in Hamburg.
- 169. Landschaft, von Hellmuth Röber in Karlsruhe.
- 170. Landschaft, von Aug. Höter in Karlsruhe.
- 171. Architekturmotiv, von J. B. Kreimayr in München.
- 172. Abend in der Fremde, von G. Barthelme in  
 München.
- 173. Portraitbüste, von G. Wegener in Karlsruhe.
- 174. Landschaft-Wasserfall, von Aug. Höter in Karls-  
 ruhe.
- 175. Stillleben, von M. Petsch in Karlsruhe.

**Ausstellungen der Landesgewerbehalle.** An  
 Sonntagen Vorm. 11—12 Uhr und Nachm. 2—4  
 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 Uhr und Nachm.  
 2—4 Uhr. — Neu zugegangen: Durch Vermitt-  
 lung des deutschen Consulats in Yokohama:  
 1 Sammlung japanischer Backwaren und Rohstoffe.  
 Von G. Weber in Berlin: 1 Sammlung älterer  
 und moderner Bildereien. Von Dr. A. Biegler in  
 Freiburg i/B: 1 Sammlung Wachspräparate, die erste  
 Entwicklung des Hühnchens darstellend. Von A.  
 Winter und Sohn in Karlsruhe: 1 Uhr ohne sicht-  
 bares Werk. Von Christophle u. Cie. in Karls-  
 ruhe: Terrakottasachen und Gläser, emailirt und mit Metall-  
 beschlagen.

**Thiergarten.** Von Morgens bis Abends Eintritts-  
 preis für Nichtabonnenten 20 Pf. für Kinder 10 Pf.  
 Unteroffiziere und Soldaten 10 Pf.